

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 17 (1970)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In *Brig* wurde im Rahmen der Oberwalliser Gewerbe-Ausstellung (OGA) erstmals eine Zivilschutzschau durchgeführt, die in Zusammenarbeit mit dem Amt für Zivilschutz des Kantons Wallis durch den Presse- und Informationsdienst des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz gestaltet wurde. Die Ausstellung fand allgemeine Beachtung und ein gutes Echo in der Presse. Es ist beabsichtigt, sich 1971 in erweiterter Form an der OGA zu beteiligen.

In *Rüschlikon* fand Anfang November eine vom Zürcher Militärdirektor Regierungsrat Albert Mossdorf geleitete Konferenz über Fragen des Zivilschutzes statt. An ihr waren 171 Gemeinden durch die Gemeindepräsidenten und andere Persönlichkeiten vertreten. Grundsatzreferate hielten nach der Ansprache von Regierungsrat Mossdorf der Chef des Zürcher Amtes für Zivilschutz, Heinrich Stelzer, Dr. Werner Heierli und Dr. Karl Schmid, Präsident der

Eidgenössischen Studienkommission für strategische Fragen. Wir werden in der Nr. 1/71 darauf zurückkommen.

Im Kanton *Solothurn* führte Regierungsrat Dr. Franz Josef Jeger, Militärdirektor, mit den Ammännern und Ortschefs eine Tagung zum besseren Verständnis der Anforderungen des Zivilschutzes durch. Referenten waren der Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, Walter König, Dr. Keller von der Abteilung für Sanität im EMD und Dr. W. Heierli, Ing. ETH, Zürich. Professor Dr. R. Wehrle überbrachte die Grüsse des Solothurnischen Zivilschutzverbandes und unterstrich die grosse Bedeutung der guten Zusammenarbeit zwischen den Behörden des Kantons und den Gemeinden wie auch mit dem Zivilschutzverband.

Anfang November wurde in *Allmendingen* das Zivilschutzzentrum der Stadt Thun eingeweiht, das als Musterbeispiel einer gemeindeeigenen

Ausbildungsstätte bezeichnet werden kann. Das ist vor allem auch das Verdienst verantwortungsbewusster Behörden und einer guten Zusammenarbeit mit allen Instanzen des Zivilschutzes, was in seiner Ansprache auch von Stadtpräsident Emil Baumgartner unterstrichen wurde. Der Ortschef von Thun und Chef der Zivilschutzstelle Ernst Walther hatte eine eindruckliche Demonstration der Ausbildung an den verschiedenen Objekten, eine Materialausstellung und eine kombinierte Einsatzübung organisiert. Ohne Landerwerb kostet die Anlage Fr. 650 000.—. Im Verlaufe dieses Jahres wurden bereits 170 Kurs- und Ausbildungstage gezählt, während die Auslastung für 1971 bereits 220 Tage beträgt und bis 1972 auf 270 Tage ansteigen soll. Wir werden auf diese Anlage noch zurückkommen.

Unter der Leitung von Oberstlt Hans Bürgi, Feuerwehrkommandant der Stadt Bern, fand in *Bern* Ende Oktober eine grossangelegte Feuerwehr-

Lager-Gestelle

zum selber bauen. Handy Angle-Konstruktionswinkel garantieren tragstarke und stabile Konstruktionen bei optimaler Raumaussnutzung. Jederzeit veränderten Anforderungen anpassbar. Dazu reichhaltiges Zubehör für den Bau von Transportwagen, Werkbänken, Werkstatt-Büros usw. zu erstaunlich günstigen Preisen.

Für rationelle Arbeitstechnik

hulftegger+co/ag

8712 Stäfa Tel. 051/74 90 33

Verlangen Sie mit diesem Coupon weitere Auskünfte!

Senden Sie uns Unterlagen über Handy Angle.

Name:

Strasse:

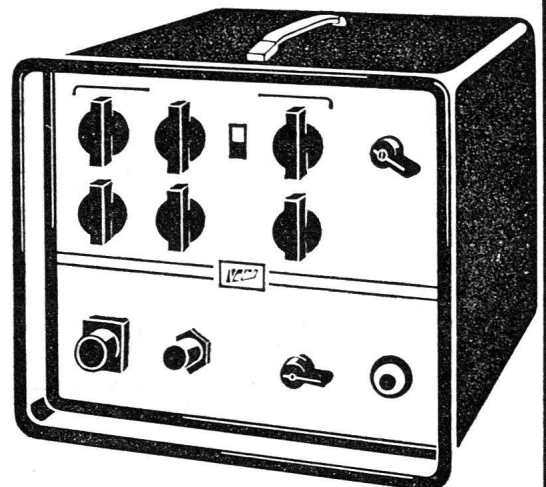
PLZ/Ort:

Z

FÜR KLARE KOMMANDO- ÜBERMITTLUNG

GESCHÜTZ- LAUTSPRECHER-ANLAGEN

mit Transistoren-
Kraftverstärker



**Velectra AG, Biel Abt. Elektronik
Biel, Unt. Quai 31a**

Transistoren-Verstärker für militärische und zivile Zwecke.